

weiterentwickelt und sich äußerlich sowie innerlich geändert haben. Wir kommen heute ohne den Begriff der Evolution nicht mehr aus. Unter Berücksichtigung der bekannten Hilfsmittel wird ein Weg gezeigt, der mit Hilfe der Aufgliederung zur Zusammenfassung unter drei größere Rahmen führt. Mir liegt vor allem daran, daß durch neue Erkenntnisse die Weiterarbeit zur Erforschung der entwicklungsgeschichtlich sehr interessanten, äußerst seßhaften Zygaenen vorangetrieben wird.

Literaturverzeichnis.

1. Alberti, B.: Über einen Freilandhybriden *Zygaena filipendulae* L. × *Ionicerae* Schev. Ent. Z. 53, 1939.
2. — Zur Stammesgeschichte und Systematik der *Zygaenini* (Lep.). Deutsche Ent. Z., N. F., Bd. 2, Heft V, 15. XI. 1955.
3. Burgeff, H.: Verbreitungsstudien an der Gattung *Zygaena* Fabr. pp. Portugal, Acta Biologica, Lisboa 1950.
4. — Die Meeralspengrenze der *Zygaenen* (Lep.) pp. Biol. Zentr.-Blatt, 70, 1951.
5. Dacqué, E.: Grundlagen und Methoden der Paläogeographie. Jena 1915.
6. Gaede, M.: Bearbeitung der *Zygaenidae* in Seitz, Bd. XIV, 1926, und Tafel 2 ebenda.
7. Haaf, E.: Über die Genitalmorphologie der *Zygaenen* (Lep.). Veröff. Zool. Staatssammlung München, Bd. 2, S. 125—160. 15. XII. 1952.
8. Holik, O.: Quelques problèmes au sujet du genre *Zygaena* Fabr.: *Lambillionea* 37, S. 36, Brüssel 1936.
9. — Die systematische Stellung von *Zygaena johannae* Le Cerf.: Ent. Z. 51, 1937, S. 131.
10. — Die Nahrungspflanzen der *Zygaenenraupen* und ihre Bedeutung für die Unterteilung der Gattung *Zygaena* Fabr. Ent. Z. 62/63, 1952/53.
11. Holik, O. und Sheljuzhko, L.: Über die *Zygaenenfauna* Osteuropas, Kleinasiens, Irans, Zentralasiens und Sibiriens. Mitt. Münchn. Ent. Ges. XLIII, 1953, XLIV/XLV, 1954/55, XLVI, 1956.
12. Kaudéwitz, F.: Untersuchungen zur Struktur des Gens und des Chromosoms. Naturw. Monatsschrift: Aus der Heimat, Tübingen, 62, Januar 1954.
13. Meusel, H.: Vergleichende Arealkunde, Berlin-Zehlendorf, 1943.
14. Reiß, H.: Bearbeitung der Gattung *Zygaena* F. im Seitz Paläarkten, Supplementband 2, 1930, und Nachtrag 1933.
15. — Ein *Zygaenenfund* aus der Tertiärzeit. Ent. Rundschau 53, 1936, Nr. 39, S. 554.
16. — Über drei *Zygaenen*, die als regressive Endemiten bezeichnet werden können, deren Entstehung vermutlich in der Pliozänzeit erfolgte. Z. Wien. Ent. Ges., 38, 1953.
17. — *Zygaenenrassen* (Lep.) der alpinen Stufe der Ost-Dolomiten und ihr vermutliches Entstehungsalter. Z. Wien. Ent. Ges., 38, 1953.
18. — Beitrag zur Lepidopterenfauna der Seelpen (Alpes-Maritimes) unter besonderer Berücksichtigung der *Zygaenen*. Ent. Z. 63, 1953.
19. Wagner, G.: Einführung in die Erd- und Landschaftsgeschichte mit besonderer Berücksichtigung Süddeutschlands. Tübingen 1950.

Anschrift des Verfassers: (14 a) Stuttgart-N, Saphirweg 6/III.

Entomologische Meldungen und Kuriosa aus Tagespresse und Zeitschriften.

(Ohne Kommentar!)

Schmetterlingsfarmen.

Sah man die Schmetterlingssammler früher mit Netz und Botanisiertrommel durch Wald und Flur hetzen, können sie heute getrost zu Hause bleiben und die in ihrer Sammlung noch fehlenden Exemplare an Hand eines Katalogs bestellen. Für die Durchführung solcher Aufträge sorgen die diversen Schmetterlingsfarmen, in denen man seltenere Schmetterlingsarten unter idealen Bedingungen züchtet.

Wohl gab es auch früher schon Sammler, die in „Raupenhäuschen“ sich Prachtexemplare für ihre Spannbretter sicherten — die Kommerzialisierung des Schmetterlings sammelns ist, wie so vieles, unserer Zeit vorbehalten geblieben.

Ein Garten Eden sind die Farmen für Schmetterlinge, denn sie bieten jeder Spezies den ihr entsprechenden Strauch oder Baum, wo sich die Larven, mittels Nylonhüllen vor der Unbill und den Feinden der Außenwelt geschützt, ungestört entwickeln.

Wiener Bilderwoche Nr. 35, Wien, 30. August 1958.

Durch Zufall erfuhren wir vom Ableben zweier Mitglieder, die seit einigen Jahren unserer Gesellschaft angehörten:

Herr **Fritz Gruber** verstarb in Wang, Oberbayern, und

Herr **Rudolf Stern** verschied, hochbetagt, in Graz.

Letzterer befaßte sich mit heimischen Lepidopteren und hatte auch vor Jahren Sammelreisen nach Mazedonien unternommen.

Wir werden den Verblichenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wiener Entomologische Gesellschaft.

Literaturreferat.

Friese Gerrit: Tabellarische Übersicht der bis zum Jahre 1955 in Mecklenburg festgestellten Lepidoptera (Schmetterlinge). Teil I: Macrolepidoptera (Großschmetterlinge). Archiv d. Freunde d. Naturgesch. in Mecklenburg, Bd. III., Rostock 1957. p. 44—99. — Seit der alten Landesfauna von Schmidt, 1879, gibt es keine zusammenhängende Darstellung mehr über Mecklenburg, ein Gebiet, in dem sich seither ziemliche Veränderungen im Artenbestand ergeben haben. Die vorliegende Arbeit soll — nach Seitz geordnet — eine den heutigen Verhältnissen entsprechende Übersicht geben. Dies ist auch in sehr einprägsamer und praktischer Form geschehen, die eine Orientierung auf den ersten Blick ermöglicht und zudem auch gleichzeitig die faunistisch so wichtige Verbreitung der Arten in den Nachbargebieten sowohl Deutschlands wie auch Skandinaviens und im Ostseeraum aufzeigt. Durch besondere, leicht kenntliche Zeichen sind auch unsichere, alte bzw. seit 1900 verschollene Funde sowie solche in engbegrenzten Räumen ersichtlich gemacht. Die Liste enthält 935 sicher nachgewiesene Arten. Nur aus den Nachbargebieten festgestellte, für Mecklenburg noch zu gewärtigende Arten sind eingereiht, aber nicht mitgezählt. Im Anhang sind nähere Erläuterungen zu jenen Tieren gegeben, die solche erfordern, z. B. bei historischen oder Einzel-funden, nicht restlos gesicherten Daten, in ihren Artrechten zweifelhaften Faltern usw. Die Nomenklatur hält sich gleichfalls an das Seitzsche Werk, doch sind auch dort, wo es erforderlich erscheint, die früheren Bezeichnungen des Staudinger-Rebel-Kataloges mit Klammern beigelegt. Es ist zu hoffen, daß auch die Bearbeitung der Microlepidoptera rasch nachfolgt und so diese nützliche Landesfauna bald vollendet.

Reisser.

Gedruckt mit Unterstützung der Stadt Wien aus Mitteln des Kulturroschens und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wiener Entomologische Gesellschaft in Wien.

Verantwortlicher Schriftleiter: Hans Reisser, Wien I, Rathausstraße 11.

Druck: Christoph Reisser's Söhne, Wien V.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Entomologische Meldungen und Kuriosa aus Tagespresse und Zeitschriften. 183-184](#)